

*Herrn Stv. Servet Köksal
Vorsitzender im Ausschuss für Stadtentwicklung
und Bauen*

Es informiert Sie Beate Benten
Anschrift Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon (0202)
Fax (0202)
E-Mail beate.benten@cdu-fraktion-wuppertal.de
Datum 15.11.2022

Antrag

Drucks. Nr. VO/1385/22
öffentlich

Zur Sitzung am 08.12.2022	Gremium Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen
-------------------------------------	--

Monitoring der Wuppertaler Weihnachtsmärkte - Antrag der CDU-Fraktion vom 16.11.2022

Sehr geehrter Herr Köksal,

die CDU-Fraktion beantragt, der Ausschuss möge beschließen:

1. Die Verwaltung legt einen Bericht zu den bisher erfolgten Auditierungen (2019, 2021 und 2022) der Weihnachtsmarktkonzepte in Wuppertal für die nächsten zu erreichenden Sitzungen der zuständigen Fachgremien vor.
2. Die Verwaltung nimmt darüber hinaus im Bericht eine Bewertung vor, ob die Umsetzung der Weihnachtsmärkte, insbesondere in der Elberfelder Innenstadt und auf dem Laurentiusplatz, den Vorgaben der Ausschreibung von 2018 (VO/0703/18) entspricht.
3. Die Verwaltung erstattet Bericht zur kurzfristigen Absage des Weihnachtsmarktes auf dem Laurentiusplatz in diesem Jahr und auch im Hinblick auf mögliche Alternativen für die Zukunft.

Begründung:

Weihnachtsmärkte sind fester und bedeutender Bestandteil der Vorweihnachtszeit in unseren Innenstädten. Die Corona-Pandemie hat die Betreiberinnen und Betreiber der Weihnachtsmärkte vor große Herausforderungen gestellt. Hinzu kommen die Baumaßnahmen im Rahmen der Umsetzung des ISEK Innenstadt Elberfeld, die insbesondere den Elberfelder Weihnachtsmarkt beeinträchtigen. Trotzdem möchten wir sicherstellen, dass die Vorgaben, die bei der Ausschreibung der Weihnachtsmärkte 2018 von Seiten der Stadt gemacht wurden, eingehalten werden, um qualitativ hochwertige Weihnachtsmärkte in unseren Innenstädten auch in der Zukunft sicherzustellen. Die 5-jährige Vertragsdauer war bewusst gewählt worden, um dem Veranstalter eine kontinuierliche Verbesserung des Weihnachtsmarktes auf stabiler Grundlage zu ermöglichen. Darüber wollen wir uns ein Bild machen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schulte

Stadtverordneter